

Mariannahill in den Niederlanden

Info 21D / August 2017

60 Jahre Priesterjubiläum P. Jan Bouma C.M.M.

Pater Jan Bouma empfing am 21. Juli 1957 das Sakrament der Priesterweihe durch die Handauflegung und die Salbung von Bischof Nierman in Groningen, dem ersten Bischof des neugegründeten Bistums in der nördlichsten Provinz der Niederlande. Den 60. Jahrestag dieser Ordination feierte Pater Jan (im Kreis seiner Familie, allgemein bekannt als Johannes) in St. Paul mit seinen Mariannahiller Mitbrüdern und zahlreichen Familienmitgliedern. Pater Jan endete seine Missionsarbeit in Afrika im Juli 2016 in Afrika, wo er diese Aufgabe im Jahre 1968 begonnen hatte. Vor seinem Wechsel nach Südafrika war er bereits über ein Jahrzehnt im Dienst der niederländischen Provinz tätig gewesen. Von 1957 bis September 1964 war er Präfekt der zukünftigen Bruder Kandidaten in St. Paul. Dann zog er nach Amsterdam und wirkte dort als Kaplan in der Seelsorge der Vredeparochie.

1967 wurde er für die Mission in Südafrika ernannt. In der monatelangen Zeit des Wartens auf ein Einreisevisum benützte er die Zeit, um sich durch Teilnahme an einem entsprechenden Kurs auf die Missionsarbeit vorzubereiten. Im Dezember 1968 konnte er schließlich nach Südafrika fliegen und zog in das Kloster Mariannahill ein. Nach einem Semester Studium der Zulu Sprache wurde er unter dem inzwischen gängigen Namen Father John, Lehrer und später Rektor des kleinen Seminars der Diözese Mariannahill und war dazu auch Pfarrer in der Pfarrei Ixopo. Danach war er für ein Jahr Pfarrer von St. Michael Station. Von 1984 bis 1993 war er Provinzial der Provinz Mariannahill. Im Jahr 1993 wurde Father John nach Sambia versetzt und war dort im schulischen und pastoralen Bereich tätig. Von 1994 bis 2000 und von 1994 bis 2006 war er Provinzial der Mariannahiller in Sambia. Im Jahr 2016, er beendete seine Arbeit in Sambia und ließ sich in St. Paul nieder, wo er vor 72 Jahren seine Ausbildung angefangen hatte.

Das Jubiläum wurde mit einer festlichen Eucharistiefeier mit 5 konzelebrierenden Priestern in der Kapelle des Missionshauses gefeiert. Anwesend waren Mariannahiller Mitbrüder aus dem In- und Ausland, über 30 Mitgliedern der Großfamilie von 12 Kindern aus der Provinz Friesland, vier Schwestern vom kostbaren Blut von Aarle-Rixtel, unter ihnen Schwester Savio, eine leibliche Schwester des Jubilars und weitere Bekannten und Gottesdienstbesucher. Die Ansprache wurde von einer Kusine von Pater John, Frau Neeltjse Bouma, gehalten, die als amtliche Pastorin auch bei der Messe assistierte. Die Gesänge wurden von einem Chor von Bouma Mitgliedern durchgeführt. Nach einem Empfang im Missionshaus begab die ganze Schar sich zum Festmahl im Restaurant des benachbarten Thermalbades. Es war ein würdiger und stimmungsvoller Festtag.

Afrikanische Mariannahiller Besucher

In diesen Tagen, kamen einige Mariannahillers aus Afrika zu Besuch. Wir durften Alterzbischof von Pretoria Paul Khumalo C.M.M. aus Südafrika begrüßen. Von Rom aus machte er einen Abstecher nach St. Paul und war für einige Tage unser Gast.

Darüber hinaus durften wir Pater Alistair Gogodo aus Simbabwe begrüßen. Er arbeitet nun mit den Mariannahillern in der Schweiz und gehört der CMM Gemeinschaft von Altdorf an. Ein anderer Gast war Pater Jean Bosco Ntawugashira aus Ruanda, ein ehemaliger Schüler von Pater Jan Bouma. Er gehört der zentralen Verwaltung des Generalates in Rom an. Ebenfalls ein ehemaliger Schüler von Pater Jan war P. John Chishimba aus Sambia, der P. Thomas Winzenhörlein aus Maria Veen kam ein Wochenende in den Niederlanden verbrachte. Ein weiterer Gast war P. Ivor Chaebwe aus Sambia.

Abschied nach 26 Jahren

Am 28 Juli verabschiedete die Gemeinschaft von St. Paul sich von Frau Wilma Elbers, die bei der Erreichung ihres pensionsberechtigten Alters ihre Arbeit im Haushalt beendet hat. In den vergangenen 26 Jahren hat sie zusammen mit Marianne Heurkens das Haus mit allen Zimmern bis in die Ecken sauber gehalten. Wer das Haus betritt, kann sofort die weibliche Hand dieser Frauen in dem nur von Männern bewohnten Gebäuden verspüren. Während einem besonderen Kaffee Stündchen wurde Wilma für ihren zuverlässigen Einsatz in den vergangenen Jahren bedankt und verabschiedete die Gemeinschaft sich von ihr. Eine neue Mitarbeiterin ist bereits angestellt und übernimmt die Arbeit von Wilma.

Redactie: F. Lenssen c.m.m. flenssen@mariannahill.nl